

Referenten

Dr. Roland Franz Erben, Chefredakteur der Zeitschriften „RISIKO MANAGER“ sowie „Risk, Compliance & Audit“ (Bank-Verlag, Köln); Senior Research Fellow am Forschungszentrum Risikomanagement (FZRM) der Universität Würzburg; Vorsitzender des Vorstands der Risk Management Association (RMA) e. V. in München; Gründungsmitglied der European Academy of Management (EURAM) in Brüssel sowie selbständiger Berater und Coach im Themenumfeld „Risikomanagement“.



Dr. Carl-Heinrich Kehr, Portfolio Advisor, Principal, Mercer Deutschland GmbH, bis Mitte 2008 Managing Director der gfta analytics GmbH (einer Spezialistin für das Währungsmanagement und Pionier des Absolute Return Investment), auf dem Gebiet Auf- und Ausbau des Geschäfts im Islamic Finance.



Dr. Frieder Schwitzgebel, Philosoph und freier Journalist im Bereich Innovationskommunikation für Technologieunternehmen, Geschäftsführer und Gründungsmitglied des Forum Philosophie & Wirtschaft e.V. am Philosophischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz.



Referenten

Frank Romeike, Geschäftsführer und Eigentümer der RiskNET GmbH, dem führenden, deutschsprachigen Kompetenz-Portal und -Netzwerk zum Thema Risk Management; Chefredakteur der Zeitschriften „RISIKO MANAGER“ sowie „Risk, Compliance & Audit“



Andreas Fornefett war bis zu seiner Berufung in den Vorstand der EPOTECH AG im Jahre 2010 über 20 Jahre als selbständiger Unternehmensberater tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Komplexitäts- und Risikomanagementberatung. In den 90iger Jahren war Herr Fornefett zudem über 3 Jahre als Interimsmanager eines deutschen mittelständischen Konzerns tätig sowie über 4 Jahre als Finanzanalyst für Banken und Versicherungen an den Finanzplätzen in London und Zürich. Herr Fornefett besitzt langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Lösungen insbesondere im Finanzsektor und verfügt über ein breites naturwissenschaftliches wie geisteswissenschaftliches Bildungsspektrum. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Kriminalkommissar studierte er Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft an der Universität Göttingen.



Allgemeines

Zielgruppe:

Unternehmensverantwortliche Mitarbeiter der Bereiche Unternehmens- und Strategieentwicklung, Corporate Governance, Compliance, Revision und Rechnungswesen, Controlling, Prozess- und Portfoliomanagement

Seminargebühr:

EUR 1.790,- inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen im Buffetrestaurant, Dinner sowie Getränke. Übernachtungskosten und Mehrwertsteuer sind nicht enthalten.



Themenreihe: Finanz- und Risikomanagement
Chancen- und Risikomanagement integrieren - die Innovationskraft von Unternehmen stärken

CAMPUS Königstein®

Ölmühlweg 65
61462 Königstein

Tel.: (0 61 74) 29 51 61
Fax: (0 61 74) 29 51 53
info@campus-koenigstein.com
www.campus-koenigstein.com



Thema und Zielsetzung

Der Begriff „Risikomanagement“ ist in der öffentlichen Diskussion der letzten Jahre von einer überwiegend operativen Forderung zu der strategischen Herausforderung für die Zukunft avanciert. Diese Entwicklung lässt sich nicht allein mit schärferen Forderungen des Gesetzgebers erklären. Die Unternehmen suchen selbst nach zukunftsfähigen Ansätzen für ein nachhaltiges „Innovationsmanagement“.

Um die vielen, verschiedenen Schlagworte auf dem weiten Feld von Chancen-, Risiko- und Innovationsmanagement ranken sich inzwischen hohe Erwartungen, aber auch viele Missverständnisse. Statt unvereinbaren Insellösungen in einer Vielzahl von Funktionsbereichen anzuhängen, ist es an der Zeit eine in sich schlüssige und praktikable Methode für ein voll integriertes Chancen- und Risikomanagement einer Unternehmung zu formulieren und so dem Kern des Anliegens gerecht zu werden.

Das Seminar hinterfragt alte Denkgewohnheiten und verknüpft verschiedene Methoden und Maßnahmen des Risikocontrollings, des Portfolio-, Prozess- und Asset Liability Managements zu einem integrierten und nachhaltigen Ansatz für das „Innovationsmanagement“ von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Die integrierte Herangehensweise erfüllt zugleich alle aktuellen wie auch künftig zu erwartenden Forderungen von Normen und Standards auf dem Gebiet des Risikomanagements. Die Teilnehmer erhalten konkrete Empfehlungen, wie die einzelnen Bausteine implementiert und verantwortungsvoll genutzt werden können. Gemeinsam formulieren sie schließlich eine mögliche Gesamtlösung für ein Beispielunternehmen.



Inhalte 1. Tag

- 9:00 Uhr Begrüßung: Andreas Fornefett
 9:15 Uhr Vortrag: **Risiko, Wissen, Zeit – Welche Sicherheiten verlangen wir für unser Vertrauen in das Wissen von Menschen?** - Dr. Frieder Schwitzgebel
 - Die Folgen einer echten Innovation sind kaum vorhersehbar. Verantwortung kann aber nur für Kontrollierbares übernommen werden. Kann es unter diesen Umständen verantwortbares Risiko geben?
 - Warum Fragen zu Risiko, Wissen oder Zeit niemals trivial sind.
 10:45 Uhr Kaffee- und Teepause
 11:00 Uhr Workshop: **Risikomanagement – eine reine Normsache?** - Dr. Roland Franz Erben
 - Ist es sinnvoll, über die Anforderungen konkret verpflichtender Regelungen hinaus, sich mit übergreifenden Standards zu beschäftigen?
 - Wie können die generischen bzw. abstrakten Empfehlungen in Standards vor dem Hintergrund menschlicher Schwächen besser handhabbar gemacht werden?
 12:30 Uhr Mittagspause
 13:30 Uhr Vortrag: **Risiko, Innovation und Verantwortung – Was ist das verantwortbare Risiko für Innovationen?** - Dr. Carl-Heinrich Kehr
 - Die größten Irrtümer über Risikomanagement
 - Der richtige Platz für ein Innovationsrisiko
 - Die Zukunft: Risikomanagement wird abgeschafft
 15:00 Uhr Kaffee- und Teepause



Inhalte 1. und 2. Tag

- 15:15 Uhr Workshop: **Leitlinien für ein aktives Management von Innovations-Portfolios** - Dr. Carl-Heinrich Kehr
 - Woher kommt die Performance?
 - Trading Future Risks
 16:45 Uhr Gemeinsame Diskussion und Fragen an die Referenten – Moderation Andreas Fornefett
 19:00 Uhr Gemeinsames Dinner
Tag 2:
 8:30 Uhr Einführung: **Innovationsmanagement – von Einfalt in den Zielen zur Organisation und Steuerung von Zielvielfalt** - Andreas Fornefett
 - Zielkonflikte im Management von Chancen und Risiken
 - Portfolioorganisation und Prozesssteuerung integrieren
 9:15 Uhr Vortrag: **Chancen-/Risikointegriertes Prozessmanagement für innovative Unternehmen**
 - Information, Informationsverarbeitung und Lernen
 - Innovationsmanagement im Rahmen eines automatisierten Business Process Management
 10:45 Uhr Kaffee- und Teepause
 11:00 Uhr Workshop: **Simulation und Controlling mit dem SAP-Business Objects Profitability and Cost Management Tool**
 - Chance-/Risiko-simulation in der Prozesskostenrechnung
 - Vom Szenariocontrolling zum Optionsmanagement



Inhalte 2. Tag

- 12:30 Uhr Mittagspause
 13:30 Uhr Vortrag: **Stochastische Szenarioanalyse als integraler Bestandteil des Chancen- und Risikomanagements** - Frank Romeike
 - Paradigmenwechsel in der Praxis: Risikokapital zur Unternehmenssteuerung
 - Von einer „Einpunkt-Planung“ zur „stochastischen Planung“
 - Stochastische Werkzeuge in der Praxis
 - Aufbau und Struktur eines stochastischen Modells
 - Quantitative und qualitative Dimension des Chancen- und Risikomanagements
 14:45 Uhr Kaffee- und Teepause
 15:00 Uhr Workshop: **Gemeinsame Arbeit an konkreten Beispielen für eine stochastische Modellierung**
 - Frank Romeike
 - Werkzeugkasten der stochastischen Methoden kennenlernen
 - Risikomaße in der Praxis
 - Fallstudie zur Risikoquantifizierung und Risikoaggregation
 - Entwicklung eines „stochastischen“ Risikomodells (Case Study Inntal AG)
 - Sticks and Stones: Metarisiken, Modellrisiken und -grenzen
 16:30 Uhr Resumé: Formulierung einer Gesamtlösung für ein Beispielunternehmen und Schlussdiskussion – Moderation Andreas Fornefett